

SCHUL-ABC

Liebe Eltern,

das Kollegium unserer Schule und der Elternrat haben mit diesem Schul-ABC wichtige Informationen rund um die Schule Eduardstraße zusammengestellt. Es soll Ihnen eine Hilfe sein, auf einen Blick viele Dinge über unsere Schule zu erfahren oder bei Fragen Antworten zu finden.

A

Adresse und Ansprechpartner

Schule Eduardstraße
Eduardstraße 28-30
20257 Hamburg

Telefon Sekretariat: 040/4288685-0

Fax: 040/4288685-22

E-Mail: schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de

Homepage: www.schule-eduardstrasse.hamburg.de

Schulleitung: Frau Hansen

Stellvertretende Schulleitung: Herr Chmill-Völsch

Abholen und Bringen der Kinder

Ein wichtiges Bestreben für uns ist es, die Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und dies selbstverständlich unter größtmöglicher Sicherheit. Verabschieden Sie Ihr Kind darum bitte auf dem Schulhof oder bereits vor dem Schultor.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihr Kind im Krankheitsfall bis 08:00 Uhr im Schulbüro telefonisch oder per E-Mail entschuldigen. Sollte Ihr Kind bis 08:20 Uhr nicht bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Können wir den Aufenthalt Ihres Kindes nicht klären, so wenden wir uns notfalls an die die Polizei.

Nach Schulschluss meldet sich jedes Kind ab. Dafür werden im Bereich des oberen Schulhofes jeden Tag Klassenlisten mit Stift ausgehängt. Jedes Kind trägt sich selber mit einem Kreuz hinter seinem Namen aus und verabschiedet sich anschließend von den Aufsichten.

Um „außer der Reihe“ am Vormittag alleine nach Hause gehen zu dürfen, benötigen die Kinder eine schriftliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten, die Sie bitte in den Schulplaner eintragen. Unser Personal vermerkt dieses im Schulbüro. Geht Ihr Kind nach 12.45 Uhr „außer der Reihe“ nach Hause vermerken Sie dieses ebenfalls im Schulplaner, Ihr Kind kreuzt sich vor dem Gehen auf der ausgehängten Klassenliste aus. Sie können Ihrem Kind auch die generelle Erlaubnis geben, alleine nach Hause zu gehen. In diesem Fall schreiben Sie bitte eine Notiz in den Schulplaner, die dann an die Zuständigen weitergereicht wird. Ab 16:00 Uhr erfolgt die Übergabe an den Spätdienst (KiJu). Kinder, die sich nach 16 Uhr noch auf dem Schulgelände befinden und nicht alleine nach Hause gehen dürfen, gehen in die Spätbetreuung. Da die Spätbetreuung kostenpflichtig ist, kann Ihnen die nicht gebuchte Betreuung in Rechnung gestellt werden.

→ siehe "Tagesablauf"

Bitte lassen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommen.

→ siehe "Elterntaxis"

Aktive Pause

In der aktiven Pause können die Kinder sich mit ihrem Aktivpass, den sie von ihrer Klassenleitung bekommen, Fahrgeräte ausleihen und damit in der zweiten Pause über den Schulhof flitzen. Die Viertklässler verleihen die Geräte und achten auf die Einhaltung der Regeln. Die Kinder üben vor dem Aushändigen des Aktivpasses die Nutzung und Ausleihe der Fahrgeräte. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Ausleihvertrag bestätigen Sie, dass Sie den Ausleihbedingungen zustimmen.

Aktuelles

Aktuelle Informationen der Schulleitung zu Terminen, Ausflügen / Vorhaben und zu speziellen Themen erhalten Sie per E-Mail. Sollten die Informationen jedoch Abfragen an die Elternschaft enthalten, so verteilen wir sie in Papierform über die Postmappe Ihres Kindes. Bitte schauen Sie darum täglich nach und geben Sie eventuelle Abschnitte der Briefe zügig Ihrem Kind wieder mit in die Schule. Für die Kommunikation auf dem digitalen Weg ist es wichtig, dass Sie im Schulbüro und bei der Klassenleitung immer Ihre aktuelle E-Mailadresse hinterlegt haben. Sollten Sie keine E-Mailadresse haben, so geben Sie uns dieses bitte bekannt. Wir kommunizieren mit Ihnen dann über einen anderen Weg. Aktuelle Informationen können Sie auch auf unserer Schul-Homepage einsehen: schule-eduardstrasse.hamburg.de

B

Beratungslehrerin

Frau Kleinschmidt beginnt im August 2024 ihre Ausbildung zur Beratungslehrerin. Schon jetzt steht sie Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern an der Schule beratend zur Seite und unterstützt in schwierigen Situationen als neutrale Person (z.B. bei der Streitschlichtung innerhalb der Klasse, Mobbingfällen oder auch bei Schwierigkeiten im Elternhaus). Sollten Gespräche mit der Klassenleitung nicht ausreichen, so steht Frau Kleinschmidt auch Eltern beratend und unterstützend zur Verfügung. Um vertrauensvolle Gespräche in schwierigen Schul- oder Familiensituationen mit Ihnen ermöglichen zu können, unterliegt Frau Kleinschmidt in Ihrer Beratungstätigkeit der Schweigepflicht. Sollten Sie ein Anliegen haben, erreichen Sie die Kollegin per E-Mail (marlene.kleinschmidt@eduard.hamburg.de) oder über den Briefkasten gegenüber dem Wasserspender im Erdgeschoss des Haupthauses.

Betreuung

→ siehe "ETV-KiJu", "Tagesablauf", "Ferienbetreuung"

Bücherei

Hier warten ca. 1.500 Bücher verschiedenster Themengebiete darauf, von den Schulkindern ausgeliehen zu werden. Die Bücherei wird von den Schulkindern in der Freizeit und den Kursen sehr gerne angenommen.

C

Corona

Sollte es wieder Maßnahmen zu Corona oder anderen pandemischen Infektionskrankheiten geben, so informiert die Schulleitung auf der Homepage (Hygieneplan) und per E-Mail.

D

Dankbar

Unsere Schule bietet interessierten Eltern viele Möglichkeiten sich zu engagieren und mit zu gestalten. Sprechen Sie diesbezüglich gerne den Elternrat oder Ihre Klassenleitung an. Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft! Wer sich zum Thema Mitwirkung von Eltern in der Schule informieren möchte, erfährt mehr in einem ausführlichen Elternratgeber der Behörde für Schule und Berufsbildung. (www.hamburg.de/bsb/broschueren/)

E

Einschulung

Die Einschulung der ersten Klassen findet in der Regel am ersten Dienstag nach den Sommerferien statt. Die Begrüßung der Kinder durch die Schulleitung findet in der Aula statt. Es gibt eine kleine Vorführung anderer Klassen und die Kinder werden ihrer Klassenleitung und den Bezugspersonen zugeteilt. Im Anschluss daran gehen die Klassen für ein erstes Kennenlernen für etwa eine Unterrichtsstunde in die jeweiligen Klassenräume. Danach gibt es ein Wiedersehen mit den Eltern und es besteht die Möglichkeit, Klassen- und Einzelfotos zu machen. Eine Tradition an unserer Schule ist, dass die Eltern der zweiten Klassen unsere neu eingeschulten Eltern am Einschulungstag mit Kaffee und Kuchen willkommen heißen. Die genauen Abläufe und Informationen erhalten die Eltern bereits im Vorfeld der Veranstaltung.

Der Einschulungstag der Vorschulklasse kann zwischen dem ersten Dienstag und dem ersten Mittwoch nach den Sommerferien variieren.

Elternabend

→ siehe "Gremien"

Elternrat

→ siehe "Gremien"

Elterntaxis

Der Schulweg ist ein gesundes und lehrreiches Erlebnis – vorausgesetzt die Kinder gehen zu Fuß. Elterntaxis hindern die Kinder daran selbstständig zu werden, die Gefahren des Straßenverkehrs kennenzulernen und sich das korrekte Verkehrsverhalten anzueignen. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen müssen, lassen Sie sie bitte an einer umliegenden Straßenecke aussteigen und die letzten 200 bis 300 Meter alleine laufen oder Sie gehen anfangs mit ihnen das letzte Stück zur Schule gemeinsam.

Das Rangieren der Fahrzeuge vor den Schulhoftoren blockiert die Wege und gefährdet die Kinder. Falls sie Ihr Kind dennoch bis zur Schule fahren müssen, benutzen Sie bitte die weniger frequentierten Eingänge in der Eduardstraße.

ETV-KiJu

Die KiJu ist einer unserer großen Dienstleister und übernimmt als Tochter des Eimsbütteler Turnvereins (ETV) an unserer Schule die Früh- und Spätbetreuung, die Ferienbetreuung, aber auch für die ab der zweiten Klasse wählbaren Freizeitkurse. Erreichbar ist die Standortleitung der KiJu (Frau Saalfeld) telefonisch (040 – 80007854), per E-Mail (eduardstrasse@etv-hamburg.de) oder über einen Briefkasten vor unserem Schulbüro. Das KiJu-Büro finden Sie im ersten Stockwerk des Haupthauses (Raum 111)

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr (und nach tel. Absprache)

Telefon: 040/80007854

E-Mail-Adresse: eduardstrasse@etv-hamburg.de

F

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt ist eine Initiative von Eltern. Hier werden Kinderfahrräder (am besten unter Mithilfe der Kinder) gewartet und repariert. Der Werkstatteingang befindet sich hinter der Aula. Termine werden jeweils per E-Mail bekannt gegeben, eine Voranmeldung hilft bei der Zeitplanung. Helfende Eltern sind auch immer willkommen.

Fahrräder

Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Fahrräder und Roller an den Ständern vor dem Haupteingang des Schulgebäudes (gegenüber dem Schulgarten), bei der Turnhalle am Pinneberger Weg oder auf dem Schulhof vor dem Kitagebäude abzustellen.

Ferienbetreuung

An unserer Schule übernimmt die ETV-KiJu die Ferienbetreuung der Kinder.

Am Anfang des Schulhalbjahres fragt die ETV-KiJu bei den Eltern den Bedarf für die Ferien im kommenden Schulhalbjahr ab. Es können ganze Wochen und/oder eine sogenannte Sockelwoche gebucht werden. Die Sockelwoche kann genutzt werden, wenn nur für einzelne Ferien- oder Brückentage eine Betreuung benötigt wird oder aber auch zusammen mit den anderen gebuchten Wochen.

Alle weiteren Informationen z. B. über nichtbuchbare Feiertage und Notbetreuungen entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag. → siehe "ETV-KiJu"

Früh- und Spätbetreuung → siehe "Tagesablauf"

Flohmarkt

Der jährliche Flohmarkt wird vom Elternrat der Schule organisiert. Im Vorfeld wird über diese Veranstaltung informiert. Alle Einnahmen aus Standgebühren, Kuchenverkauf und den gegrillten Würstchen kommen zu 100% dem Schulverein und somit der Schule zugute.

Förderzeit

Jeder Jahrgang ab Klasse 1 verfügt über Förderzeiten. Hier wird auf den individuellen Lernstand der Kinder eingegangen, Unterrichtsinhalte werden aufgeholt, gefestigt oder vertieft. Die Zuordnung der SchülerInnen zur Förderung wird in der Zeugniskonferenz der jeweiligen Klassen beschlossen. Wird festgestellt, dass ein Kind über die schulische Förderzeit hinaus noch Lernschwierigkeiten hat, werden weitere mögliche Fördermaßnahmen mit den Eltern besprochen.

Fotoerlaubnis /-genehmigung

Im Schulleben spielen Projekte und Ausflüge eine große Rolle. Für dabei entstehende Fotos und Videoaufzeichnungen wird eine Fotogenehmigung mit individuellen Einwilligungserklärungen für die Kinder eingeholt.

Freizeitbereich

In der ersten Etage des Schulgebäudes werden den Kindern Angebote bereitgestellt. In der Bücherei können die Schülerinnen und Schüler in Büchern schmökern und diese ausleihen.

→ siehe Bücherei.

Es gibt einen großen Raum, in dem viele verschiedene Spielangebote wie Lego, Kaplasteine, Puzzle oder unterschiedlichste Gesellschaftsspiele ausliegen. Offene Bastelangebote gibt es in unserem Werkraum. Zum Freizeitbereich gehört auch das Foyer. Es steht unseren vierten Klassen in der Mittagsfreizeit zur Verfügung. Die "Großen" können sich dort zurückziehen und ungestört untereinander Gespräche führen. Neben der Blumenwiese können alle Kinder den Ruheraum als Rückzugsort in der Mittagszeit nutzen. In ihm finden auch kindgerechte Entspannungsangebote statt. Wer sich austoben möchte kann das auf dem Schulhof, im Schulgarten und bei Angeboten in der Turnhalle tun.

Frühstückspause

Das Frühstück bringen die Kinder an unserer Schule selbst mit. Wir legen großen Wert auf gesundes Essen und bitten darum, keine fertigen Speisen oder Süßigkeiten mitzugeben. Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes / ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, keine Süßigkeiten) und geben Sie genügend Flüssigkeit zu Trinken mit (keine süßen Getränke). Tipp: Wenn Sie ihr Kind zeitig zur Schule schicken, so kann es seine Trinkflasche vor dem Unterricht am Wasserspender (vor dem Hausmeisterbüro) auffüllen. Eine Trinkflasche erhalten alle Kinder einmalig kostenlos zum Schulstart von der Schule. Um Müll zu vermeiden, geben Sie das Frühstück bitte in wiederverwendbaren Brotdosen mit und achten darauf, möglichst wenig verpackte Leckereien mitzugeben. Verzichten sie bitte auf Folien.

Fundkiste

Vergessene Mützen, Jacken, Sportschuhe und alles was täglich liegen bleibt, findet überwiegend den Weg in die Fundkiste. Diese befindet sich auf dem oberen Schulhof. Schauen Sie bitte immer mal wieder nach, ob sich dort Dinge Ihres Kindes befinden. Die vor den Herbstferien, den Weihnachtsferien, den Frühjahrsferien und den Sommerferien übrig gebliebenen Fundstücke werden an Bedürftige gespendet. Vor den Ferien erhalten alle Eltern eine Erinnerung zur Durchsicht der Fundsachen.

G

Ganztag

Die Schule Eduardstraße ist eine vollgebundene Ganztagschule. Alle Kinder nehmen von Montag bis Donnerstag am Ganztagschulprogramm von 08:00 bis 15.45 Uhr teil. Die kostenlose schulische Betreuung nach Unterrichts- und Kursende endet Montag bis Freitag um 16.00 Uhr. Dann gehen alle Kinder nach Hause. Nur die für die Spätbetreuung angemeldeten Kinder bleiben in der Schule. Ganztage bedeutet nicht, dass die gesamte Zeit nur Unterricht stattfindet, vielmehr wechseln sich Unterricht, Freizeitangebote und besondere Kurse ab. Am Freitag endet der Schultag um 14:00 Uhr,

es gibt über diese Zeit hinaus Betreuungsangebote bis 16.00/18.00 Uhr. Weitere Informationen finden sich unter folgendem Link: www.hamburg.de/ganzttagsschule/.

Gremien

Elternabend:

Mindestens zweimal im Schuljahr findet ein Elternabend statt. Auf dem ersten Elternabend nach Beginn eines neuen Schuljahres werden wichtige Themen des Unterrichts besprochen und die Klassenelternvertretungen gewählt.

Klassenelternvertretungen:

Jede Klasse wählt zwei Personen als Klassenelternvertretung und zwei Personen als Stellvertretung. Die Klassenelternvertretung fungiert als Schnittstelle zwischen den Eltern und Lehrkräften und wendet sich bei Problemen gegebenenfalls an den Elternrat. Die Klassenelternvertretungen sind mit der Klassenleitung im Austausch, helfen z.B. auch bei der Organisation von Klassenfesten und Elternabenden, werden vor den Zeugnissen in einem Gespräch mit der Klassenleitung über den Lernstand der Klasse informiert und können im Zuge dessen Fragen zur Klasse stellen. Sie pflegen den Klassen-E-Mailverteiler und leiten E-Mails der Schulleitung an die Eltern der Klasse weiter. Sie führen nach Vereinbarung mit der Klassenleitung die Klassenkasse. Am Ende der vierten Klasse erfolgt eine Klassenkassen-Schlussabrechnung. Diese wird entweder von den Eltern vorgenommen oder den Eltern von der Klassenleitung vorgelegt. Weitere Informationen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.hamburg.de/bsb/elterninfo/6808178/klassenelternvertretung-mehrsprachig-im-kleinformat/>

Elternvollversammlung:

Nachdem die Klassenelternvertretungen aller Klassen gewählt worden sind, lädt die Schulleitung zur jährlichen Elternvollversammlung ein. Auf ihr sind alle Eltern herzlich willkommen. Hier wird der Elternrat von den Klassenelternvertretungen neu gewählt oder im Amt bestätigt. Es können sich alle Eltern in den Elternrat wählen lassen - unabhängig davon, ob sie bereits ein Amt an unserer Schule bekleiden! Pro Klasse gibt es zwei Stimmen. Um keine Stimme zu verlieren und beschlussfähig zu sein, ist es daher besonders wichtig, dass jede Klasse zwei Personen aus dem Kreis ihrer Klassenelternvertretung zur Versammlung schickt.

Elternrat:

Der Elternrat arbeitet zusammen mit der Schulleitung und dem Kollegium an der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule. Dabei setzt er sich insbesondere für die Wünsche und Belange der Familien ein. In regelmäßigen Abständen trifft sich der Elternrat mit der Schulleitung und steht somit in engem Austausch zu allen Projekten und Planungen. Außerdem organisiert der Elternrat verschiedene schulische Aktivitäten, wie zum Beispiel den jährlichen Flohmarkt und den Laternenumzug. Der Elternrat ist erreichbar über einen Briefkasten neben dem Sekretariat oder per E-Mail an: Elternrat-edu@lists36.net

H

Der Hausalarm wird mehrmals jährlich mit den Kindern besprochen und mit der gesamten Schule geprobt. Durchgeführt wird der Alarm im normalen Unterrichtsgeschehen, in der Pausensituation, beim Mittagessen, in der Abholsituation und in den Kurszeiten.

Hausaufgaben

Aufgaben, die über den Unterricht hinausgehen sind wichtig und Bestandteil der Lernkultur an Hamburger Schulen. Bei diesen Aufgaben geht es um das Üben, Vertiefen und Automatisieren/Festigen des im Unterricht Gelernten. An unserer Schule werden diese Aufgaben in der Schule erledigt, wir nennen sie Schulaufgaben. Sie werden in einer im Stundenplan ausgewiesenen Schulaufgabenzeit bearbeitet. Manchmal macht es jedoch Sinn, dass Aufgaben mit nach Hause gegeben werden. Hierfür kommen an unserer Schule folgende Ausnahmen in Frage: Freiwilliges Lernen/Üben und das Auswendiglernen von Merksätzen, Reimen, 1X1, 5 Minuten Lesezeit... Gibt es Probleme, dann gehen Lehrkräfte und Elternteil miteinander ins Gespräch und suchen nach einer individuellen Lösung für das Kind.

Bei Krankheit (insbesondere nach längerer Krankheit) kann die Schule das Aufholen von versäumtem Unterrichtsstoff nicht leisten. Hier ist es die Pflicht der Eltern dafür zu sorgen, dass Ihr Kind Versäumtes zuhause nacharbeitet. Um dieses schaffen zu können, gehen auch hier die Eltern und das Lehrpersonal miteinander ins Gespräch.

Auch wenn die Aufgaben in der Schule erledigt werden sollen, ist es für ihr Kind wichtig, dass Sie den Lernprozess Ihres Kindes begleiten und sich zeigen lassen, was im Unterricht besprochen und bearbeitet wurde. Darum geben wir den Kindern die Unterrichtsmaterialien regelhaft in allen Klassen vor den Ferien mit nach Hause. Zusätzlich kann es individuelle Vereinbarungen in den Klassen geben. Um am schulischen Leben und Lernen Ihrer Kinder „nah dran“ sein zu können, erhalten alle Eltern vor den Ferien (Herbstferien, Weihnachtsferien, Frühjahrsferien, Sommerferien) einen Brief von der Klassenleitung, in dem aktuell vom Leben und Lernen der Klasse berichtet und ein kurzer Ausblick auf die Zeit nach den Ferien gegeben wird.

Homepage

Auf der Schulhomepage <https://schule-eduardstrasse.hamburg.de/> finden Sie neben aktuellen Informationen, Termine, Elternbriefe und allgemeine Informationen zur Schule. Schauen Sie doch mal rein!

I

Insel

Die Insel ist ein Konzept für Kinder, die im emotionalen Bereich Unterstützung benötigen. Diese Schülerinnen und Schüler können bei einer Tasse Tee im geschützten Rahmen erzählen, angeleitet spielen, beim Vorlesen zuhören oder einfach einmal die Seele baumeln lassen. Auf den Zeugnis-/Förderkonferenzen wird entschieden, welche Kinder im Bereich der emotionalen und/oder sozialen Entwicklung Unterstützung benötigen und einmal wöchentlich in die "Insel" gehen können.

J

K

Kinderkonferenz (KIKO)

Die Kinderkonferenz fördert und sichert das Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsrecht der Kinder an unserer Schule. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher aller Jahrgänge treffen sich mit der für die KiKo verantwortlichen Fachkraft in regelmäßigen Abständen und besprechen Themen, die den Klassen im Schulalltag aufgefallen und wichtig sind. Dabei bildet der wöchentliche Klassenrat die Grundlage der Themen, die in der KiKo besprochen werden. Die KiKo diskutiert die Themen und stimmt im Namen der Klassen Maßnahmen ab und verabschiedet sie. Entscheidungen der KiKo sind dann für die Schulgemeinschaft bindend.

Klassenkasse

In den einzelnen Klassen wird von der Klassenleitung ein individueller Betrag eingesammelt, der z.B. für Ausflüge oder Verbrauchsmaterial genutzt wird.

Kommunikationsleitfaden

Kommunikationsweg bei Sorgen und Problemen:

1. Wenden Sie sich im ersten Schritt immer an die Klassenleitung oder an den Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin.
2. Sollte Ihnen dort nicht geholfen werden können, wenden Sie sich bitte an die Klassenelternvertretung.
3. Kann diese Ihnen nicht weiterhelfen, so wenden Sie sich bitte an den Elternrat.
4. Können die Probleme auch hier nicht behoben werden, können sowohl Klassenleitungen als auch Eltern einen Termin mit der Schulleitung vereinbaren.

Kompetenzmessmethoden

An den Hamburger Grundschulen finden regelmäßig unterschiedliche Tests zur Ermittlung der Kompetenzen der Kinder in Deutsch und Mathematik statt, unter anderem:

HaReT

Der Hamburger Rechentest wurde für das Hamburger Landesinstitut entwickelt, um Schwierigkeiten beim Rechnen möglichst frühzeitig zu erkennen, damit die Kinder dann so schnell und so gut wie möglich gefördert werden können.

KERMIT

Unter dem Motto „Kompetenzen ermitteln“ – KERMIT – führen alle Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien seit dem Schuljahr 2012/13 standardisierte Tests durch. Mit KERMIT wird festgestellt, inwieweit die schulischen Leistungen der SchülerInnen den Anforderungen der nationalen Bildungsstandards und der Hamburger Bildungspläne entsprechen. Die Testergebnisse informieren die Lehrkräfte über fachbezogene Stärken und Schwächen ihrer Lerngruppen.

KERMIT findet jeweils im 2. Schulhalbjahr in den folgenden Jahrgangsstufen und Fächern statt: Klasse 2: Deutsch, Mathematik; Klasse 3: Deutsch, Mathematik.

SCHNABEL

Mit dem Hamburger SCHNABEL Test ("schreiben, nachdenken, anwenden, behalten, erfolgreich lernen) werden die Rechtschreibkenntnisse der Kinder in den Klassen 1 bis 6 erfasst. Er wird zweimal jährlich durchgeführt. Die zu schreibenden Testwörter bzw. -sätze werden von der Lehrkraft vorgelesen und sind in den Testheften anhand von Illustrationen veranschaulicht.

Der Test dient der Diagnose von Rechtschreibschwierigkeiten, damit Kinder frühzeitig zielgerichtet gefördert werden können. Sollte bei Ihrem Kind ein Förderbedarf ermittelt werden, erhalten Sie eine Lernvereinbarung mit den nächsten Lernzielen.

Kontaktdaten

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre aktuellen Kontaktdaten inkl. E-Mail-Adresse im Schulbüro vorliegen, damit Sie stets informiert werden können, denn die Schulleitung informiert per E-Mail über aktuelle wichtige Themen und Bekanntmachungen. Auch um Ihre kurzfristige Erreichbarkeit (z.B. bei Verletzungen oder Krankheit des Kindes) zu gewährleisten ist es sehr wichtig, dass Ihre aktuellsten Telefonnummern im Schulbüro immer hinterlegt sind.

-> siehe Schulplaner

Kooperationspartner

→ siehe "Partner"

Krankheit

Falls Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, ist es wichtig, dass Sie bis 08:00 Uhr im Schulbüro anrufen und ihr Kind abmelden. Telefon: 040/4288685-0. Auch ist eine Krankmeldung per E-Mail an das Schulostfach bis 8.00 Uhr ist möglich (schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de).

Eine Abmeldung nur über die Klassenleitung ist nicht gewünscht, da diese nicht immer in der ersten Stunde im Unterricht ist.

Kurse

Am Dienstag und Donnerstag finden nach der Mittagsfreizeit für die zweiten, dritten und vierten Klassen Freizeitkurse statt. Diese Kurse werden von der ETV-KiJu betreut. Die Kinder wählen in jedem Schulhalbjahr ihre Kurse selbstständig, wobei die KiJu bemüht ist, den Kindern alle Erstwünsche zu erfüllen. Es gibt ein breites Angebot an Kursen von Kochen, Musizieren, Nähen, über Bücherwürmer bis hin zu diversen Sportangeboten. Die ersten Klassen verbringen diese Zeit bei unserem Kooperationspartner "Spielhaus Eimsbütteler Marktplatz" und haben dort eine Spielzeit mit verschiedenen kleinen Angeboten. Begleitet werden Ihre Kinder dabei auch immer von unseren Pädagoginnen und Pädagogen.

→ siehe "KiJu"/"Spielhaus"

L

Laternenlauf

Der Laternenlauf wird vom Elternrat organisiert und findet meist Anfang November statt. Die Laternen werden meist in den Klassen mit der Kunst- oder Klassenlehrkraft gebastelt.

Leitbild

Die Schule Eduardstraße soll ein Lebensort für alle Kinder sein, an dem sie gerne sind und an dem sie mit Freude lernen. Das Leitbild unserer Schule ist bindend und leitet das Handeln aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft. Kollegium, Elternschaft und die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben sich auf folgende Leitlinien verständigt:

Lernkultur:

Stärken und Schwächen annehmen; persönliche Entwicklung durch individuelles Fördern und Fordern.

Umwelt:

Bewusster, wertschätzender Umgang mit uns und der Umwelt.

Gesundheit:

Gesunde Ernährung und Bewegung für Körper und Geist.

Vielfalt:

An unserer Schule leben und lernen Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen, mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnissen. Dies bereichert unsere Gemeinschaft - das sind WIR!

Partizipation:

Gemeinsame Gestaltung unseres Schullebens nach unseren Wünschen und Ideen.

Kooperation:

Öffnung gegenüber anderen, Lernen auch außerhalb der Schule.

Diese Ziele des Umgangs mit sich und anderen hat sich die Schulgemeinschaft gesetzt. Wir erreichen sie durch gegenseitige Wertschätzung, Verbindlichkeit und Freude / Humor.

Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Zweimal im Jahr finden die sogenannten LEG statt. Einmal zeitlich nah zu den Herbstferien, gemeinsam mit Klassenleitung, dem Kind und Elternteil und einmal im zweiten Halbjahr zwischen Klassenleitung und dem Kind. Im LEG geht es um die Einschätzung der schulischen Leistung, die Planung der nächsten Lernschritte und die Unterstützung für das Kind durch die Lehrkraft und Eltern. Das Ziel der LEG ist es, die Lehrkräfte, Eltern und das Kind auf einem Stand über die erzielten Leistungen zu bringen und das Kind darin zu unterstützen, seine Möglichkeiten und Bedürfnisse realistisch einschätzen zu lernen, die eigene Leistung reflektieren zu können und sich mit Hilfe der Lehrkraft eigene realistische Ziele zu setzen. Am Ende des LEG wird eine gemeinsame Lernvereinbarung getroffen, die von der Lehrkraft, den Eltern und dem Kind unterschrieben wird. Das Kind arbeitet bis zum nächsten LEG an der Umsetzung der Zielvereinbarung. Bei dem folgenden LEG-Gespräch wird dann gemeinsam geschaut, ob die Ziele erreicht werden konnten, eine neue Lernzielvereinbarung wird getroffen oder eine bestehende weitergeführt. Die Eltern erhalten nach dem 2. LEG neben der Lernzielvereinbarung auch ein Protokoll in Form eines Kompetenzrasters von dem Gespräch. Unsere Schülerinnen und Schüler haben am Tag des ersten LEG unterrichtsfrei, können aber die Betreuung besuchen.

Mentor e.V.

Unter Mentor e.V. (<https://www.mentor-hamburg.de>) gibt es deutschlandweit mehr als 11.500 ehrenamtliche Lesementoren, die in Schulen gehen und insgesamt 15.000 SchülerInnen fördern. Mit ihrer Lese- und Persönlichkeitsförderung unterstützen sie Kinder und Jugendliche bei einem besseren Start ins Leben.

Stellt die Klassen- oder Deutschlehrkraft fest, dass ein Kind Unterstützungsbedarf in diesem Bereich hat, wird in Absprache mit der Sprachlernkoordinatorin ein Lesementoren-Programm etabliert. Einmal pro Woche finden Lesementorin /Lesementor und Kind zusammen, um über einen längeren Zeitraum die Lesekompetenz aufzubauen, Begeisterung am Lesen zu wecken und auch die Sprachfähigkeit des Kindes zu verbessern.

Mittagessen

Unsere Schule erhält das Mittagessen von der Firma Porschke Menümanufaktur. Wenn Sie sich weitergehend über die Standards des Essens informieren möchten, finden Sie unter diesem Link weitere Informationen: <https://porschke-menuemanufaktur.de/unser-essen/>

Unsere Schule wünscht sich aus pädagogischen Gründen, dass alle Kinder täglich am gemeinsamen Essen teilnehmen. Es gibt immer einen Salat, den sich Ihr Kind selbstständig zusammenstellen kann, eine Hauptspeise und einen Nachtisch. Ihr Kind kann sich die Zeit zum Essen nehmen, die es benötigt und ist gut versorgt.

Für die Abrechnung/Bezahlung des Mittagessens registrieren Sie sich bitte bei der Abrechnungsfirma PAIR Solutions GmbH unter folgendem Link: <https://schule-eduardstrasse.hamburg.de/mittagessen/>

N

Notfall

Verletzt sich oder erkrankt Ihr Kind während der Schulzeit so sehr, dass es abgeholt werden muss, werden Sie von der Schule angerufen. In diesem Fall ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind von der Schule abholen. Bei schweren Unfällen sollten Sie Ihrem Kind beistehen und mit ihm gemeinsam im Krankenwagen in die Klinik fahren. Auch aus diesem Grund ist das Hinterlegen der aktuellen Telefonnummer von Eltern und anderen engen Bezugspersonen der Kinder (Notfallnummern) im Schulsekretariat wichtig. Bitte denken Sie daran, Ihre Erreichbarkeit für die Schule zu gewährleisten.

→ siehe "Kontaktdaten"

O

Online Lernplattformen

Unsere Schule verfügt über verschiedene Online-Lernangebote:

LMS Lernen Hamburg:

Über das datenschutzkonforme Lern-Management-System (LMS) „Lernen Hamburg“ können wir Inhalte und Eindrücke aus dem Unterricht in virtuellen Klassenräumen digital bereitstellen. Es ist möglich Videokonferenzen zu starten, wichtige Dokumente wie Stundenpläne etc. hochzuladen oder auch Ergebnisse und Werke aus dem Unterricht sichtbar und so für die jeweilige Klasse zugänglich zu machen. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ihre individuellen Zugangsdaten für die

Plattform. Im Unterricht werden die Kinder über die Bedienung und den Zugang zu LMS unterrichtet.

ANTON-Lern-App:

ANTON ist eine E-Lern-App, zu der jedes Kind der Schule Eduardstraße einen Account erhält. Dieser kann zum Üben von Lerninhalten, zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Tests oder im Falle von Online-Unterricht genutzt werden - somit auch von Zuhause aus. Die Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Klassenleitung.

P

Partner

Unsere Schule funktioniert als Netz mit engagierten Partnern, mit denen wir in verschiedenen Bereichen eng und gut kooperieren:

Eltern: Elternrat, Mithilfe in den Klassen und bei Veranstaltungen

Sportverein ETV- KiJu: Nachmittagskurse, Früh- und Spätbetreuung,
Ferienbetreuung → siehe "KiJu"

Spielhaus Eimsbüttel: Freizeit-, Kurs- und Lernangebote
→ siehe "Spielhaus Eimsbütteler Marktplatz"

Hamburger Sportbund: Talentsportgruppe

Freiwilligen Forum Eimsbüttel/Christuskirche:

Das Freiwilligen Forum Eimsbüttel (<https://ff-eimsbuettel.freiwilligenforum.de/>) ist eine Initiative der Kirchengemeinde Eimsbüttel, welches sich an unserer Schule engagiert. Mehrere Menschen begleiten unsere Kinder in den Klassen, lesen vor oder unterstützen einzelne Kinder beim Lernen.

Mentor Hamburg e.V.: Lesementorinnen/ Lesementoren

Postmappe

Die Postmappe im Ranzen jedes Kindes wird für Elternbriefe der Schule genutzt. Bitte sichten und leeren Sie diese daher täglich. Elternbriefe der Schulleitung werden in der Regel per E-Mail versendet. Abfragen verschicken wir über die Postmappe.

Psychomotorik

Psychomotorik beschreibt die enge Beziehung zwischen dem Geistig-Seelischen und dem Körperlich-Motorischen. Bei Kindern sind Bewegung und Gefühlsleben eng miteinander verbunden. Die Übungen in den Psychomotorik-Stunden sollen das Vertrauen der Kinder in sich selbst stärken und verfolgen das Ziel, dass die Kinder ein positiveres Selbstkonzept entwickeln und in ihrem Bewegungshandeln gestärkt werden. Geeignet ist die Psychomotorik für Kinder, die in ihrer motorischen, sozialen oder emotionalen Entwicklung Unterstützung bedürfen. Die Lehrkräfte

erleben die Kinder in ihrem täglichen Tun. Sie beraten sich im Team über die Teilnahme eines Kindes an der Psychomotorik. Die Zeugniskonferenz fasst hierzu Beschlüsse.

Q

R

ReBBz

Regionale Bildungs-und Beratungszentren (ReBBz) beraten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in allen schulischen und pädagogischen sowie schulpsychologischen Fragestellungen. Für unsere Schule ist das ReBBz-Eimsbüttel zuständig. -> siehe: rebbz-eimsbuettel.hamburg.de

Ruhezonen

Überall in unserer Schule finden sich Ruhezeiten. In allen Klassen stehen den Kindern ein Sofa oder eine Kuschelecke zur Verfügung, ein Ruheraum im 2. OG, unsere gemütliche Bücherei und das Foyer, in dem sich unsere ViertklässlerInnen wohlfühlen. Im Sommer ist unsere Wildblumenwiese ein beliebter Ort, um zur Ruhe zu kommen. Außerdem verfügt die Schule Eduardstraße über einen Schulgarten, in dem die Kinder gerne Höhlen bauen, gärtnern und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.

S

Schulaufgabenzeit

Die Schulaufgabenzeit bietet den Kindern die Möglichkeit eigenständig Unterrichtsinhalte zu üben und zu festigen.

Schulbüro

Unser Schulbüro ist für Sie zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Mo: 8.00-14.00 Uhr

Di: 8.00-14.00 Uhr

Mi: 8.00-12.00 Uhr

Do: 8.00-14.00 Uhr

Fr: 8.00-14.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Ist ein Kind krank, melden Sie es morgens bis 08:00 Uhr bitte unter der Telefonnummer 040/4288685-0 ab. Auch eine Krankmeldung bis 8.00 Uhr per E-Mail an das Schulpostfach ist möglich (schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de)

Schulgarten

Der Schulgarten befindet sich gegenüber vom Haupteingang der Schule. In ihm lernen die Kinder heimische Pflanzen und Tiere kennen, pflanzen Sträucher und Stauden und pflegen den Schulgarten. Die zweiten und dritten Klassen erleben ein Erntejahr vom Aussäen bis hin zur Ernte und dem Zubereiten des Ernteguts. Bei Unterrichtsprojekten wird der Schulgarten regelmäßig als Lernort genutzt. Darüber hinaus wird er zum Klettern, Spielen, Toben und für Sommerfeste der Klassen genutzt. Gleichzeitig kann er ein Ruheort für die Klassen sein, wenn die Kinder eine Pause benötigen.

Schulhof

Der Aktiv-Schulhof motiviert SchülerInnen zu viel Bewegung: Mit Kletterwand, Fußball- und Basketballfeldern, Weidentunnel, Blumenwiese und Wasserspielbereich mit Pumpe gibt es zahlreiche Anregungen. Auch der Container mit seinen Fahrgeräten bietet Abwechslung während der Pause. → siehe "Aktive Pause" Da sich hier viele Kinder tummeln, ist das Spielen mit Stöckern an diesem Ort verboten.

Schulpflicht

Im Interesse aller Kinder möchten wir Sie an die gesetzliche Schulpflicht erinnern, die es Kindern ermöglichen soll, eigenständige und wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden und sich individuell weiterentwickeln zu können. "Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die Schulpflichtigen am Unterricht und an den Unterrichtsveranstaltungen der Schule regelmäßig teilnehmen." (HmbSG § 41). Die Schule hat die Pflicht, die Einhaltung der Schulpflicht zu überwachen.

Schulplaner

Der Schulplaner ist ein Kalender mit unterschiedlichen Funktionen. Er befindet sich stets im Schulranzen des Kindes. Er dient für kurze Mitteilungen der Eltern an die Schule sowie für kurze Informationen der Schule an die Eltern. Bitte tragen Sie Ihre Nachrichten immer in den betreffenden Wochentag in den Schulplaner ein. Auch enthält er die Grundsätze für das Lernen und Zusammenleben an unserer Schule, auf die sich die Schulgemeinschaft verständigt hat: Leitbild und Schulregeln. Der Schulplaner ist ein Kalender dient den Kindern darüber hinaus als Lernmittel. In ihm werden wichtige Kontaktdaten und Informationen notiert.

Schulranzen

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern Ablagemöglichkeiten in den Klassenräumen an. In diesen können verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Malkästen, Mappen, Bastelmaterialien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind in der Anfangszeit beim Packen des Ranzens am Abend und prüfen Sie regelmäßig die Federtasche und den Sportbeutel auf Vollständigkeit.

Schulregeln

Die folgenden Schulregeln wurden mit der Schulgemeinschaft erarbeitet und gemeinsam beschlossen. Sie gelten für alle Beteiligten an der Schule Eduardstraße:

- ★ Ich akzeptiere die Stärken und Schwächen der anderen.
- ★ Ich gehe sorgsam mit Räumen und Gegenständen um.
- ★ Ich achte auf das, was ich tue.
- ★ Ich gehe freundlich und achtsam mit mir und anderen um.
- ★ Ich gehe sorgsam mit Tieren und Pflanzen um.

Schulverein

Seit vielen Jahren gibt es an unserer Schule den Schulverein. Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung von Erziehung und Unterricht. Der Beitrag beträgt mindestens 14 € jährlich. Haben Sie mehrere Kinder an unserer Schule, zahlen Sie für jedes Kind nur 9 €. Wir freuen uns aber sehr, wenn Sie für die Kinder freiwillig mehr spenden können. Der Schulverein unterstützt Vorhaben, die sonst nicht finanziert werden könnten: Kulturelle Veranstaltungen, Gemeinschaftsunternehmungen, Aufführungen, Schülerbücherei, Schulhof- und Schulgartengestaltung, Raumausstattung und Projektwochen. Eine weitere wichtige Aufgabe des Schulvereins ist das Verwalten von

Spendengeldern und vor allem das Einwerben weiterer Spenden von Firmen und Stiftungen. Jedes Jahr findet eine Hauptversammlung statt, in der der Vorstand über die Verwendung der Mittel Rechenschaft ablegt.

Schwimmunterricht

Im zweiten Halbjahr der dritten und im ersten Halbjahr der vierten Klasse erhalten die Kinder Schwimmunterricht im Schwimmbad "Festland" mit dem Ziel, dass alle Kinder bis zum Abschluss des Schwimmunterrichts mindestens das Seepferdchen-Abzeichen erworben haben. Die Kinder fahren in Begleitung von Erwachsenen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Schwimmunterricht. Geben Sie Ihrem Kind für diesen Tag immer alle Schwimmsachen mit, denn ohne diese ist eine Teilnahme nicht möglich und Ihr Kind muss in der Schwimmunterrichtszeit am Unterricht einer anderen Klasse teilnehmen. Bitte denken Sie am Schwimmtag noch mehr als sonst an wetterangepasste Kleidung: Mütze, Schal.

Sexualunterricht

In dem Schuljahr, in dem Ihr Kind Sexualekundeunterricht erhält, wird das Thema vorher auf einem Elternabend besprochen.

Sicherer Schulweg

Insbesondere als Umweltschule ist es uns ein Anliegen, die Kinder zu ermutigen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Verzichten Sie bitte der Umwelt zu Liebe darauf, Ihr Kind mit dem Auto zu bringen, auch um die Sicherheit aller Kinder vor dem Schulgelände zu gewährleisten. Wir möchten Sie darum bitten auf wetterfeste, helle Kleidung (oder Warnwesten) zu achten, damit Ihr Kind gerade in der dunklen Herbst- und Winterzeit auf seinem Schulweg gut gesehen wird. Alle Schülerinnen und Schüler sind auf dem direkten Schulweg versichert. Bei Umwegen erlischt dieser Versicherungsschutz.

Smartphones / Smartwatches

Die Benutzung von Handys und/oder Smartphones ist den Kindern auf dem Schulgelände nicht gestattet, dieses gilt auch für Smartwatches. Wenn Sie Ihrem Kind eines dieser Geräte für den Schulweg mitgeben, erinnern Sie es bitte daran, es beim Betreten des Schulgeländes auszuschalten oder stellen Sie den Schulmodus ein. Die Geräte sollen sich an unserer Schule stets im Schulanzen befinden und nicht in der Jackentasche oder am Handgelenk. Wir haben Verständnis für die Faszination, die diese Geräte auf die Kinder ausüben, werden aber bei wiederholtem Nichtbefolgen die Eltern ansprechen. Für verlorene oder beschädigte Geräte übernimmt die Schule keine Haftung! Im Notfall können Sie während der Schulzeit immer Kontakt mit Ihrem Kind über das Schulbüro aufnehmen.

Sonderpädagogik

Unsere Sonderpädagogin führt Testungen zur Feststellung eines Förderbedarfs durch und gibt Kindern mit Förderbedarf individuelle Hilfestellung, um ihnen eine gute und spezifische schulische Eingliederung zu ermöglichen. Darüber hinaus evaluiert und betreut sie sonderpädagogische Konzepte, individuelle Unterstützungsangebote sowie zielgruppenspezifische Lernangebote. Ebenso berät sie unser Personal und Eltern bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit dem zuständigen ReBBz. -> siehe ReBBz

Spielhaus

Im ersten Schuljahr besuchen die Kinder am Dienstag- und Donnerstagnachmittag das Spielhaus Eimsbütteler Marktplatz. Dort haben sie die Gelegenheit frei zu spielen (<https://www.spielhaus->

eimsbuettel.de) und zu einer harmonischen Gruppe zusammenzuwachsen. Am Ende der Nachmittagszeit um 15.45 Uhr sind die ersten Klassen auf dem Schulhof und gehen von dort aus nach Hause. Die Kinder der Vorschule sind jeden Mittwochnachmittag im Spielhaus und können von dort aus abgeholt werden.

Spielzeug-Tage

Montag und Freitag sind Spielzeug-Tage an unserer Schule. An diesen Tagen ist es erlaubt, eigenes Spielzeug mit in die Schule zu bringen und mit diesem in den Pausen zu spielen. Die Kinder sind an diesen Tagen für ihr Spielzeug selbst verantwortlich und achten darauf, es nur außerhalb des Unterrichts zu nutzen und Streit eigenständig zu klären. Das Spielzeug sollte mit Namen der Kinder versehen sein und mit Bedacht ausgewählt werden (Beschädigung oder Verlust sind möglich). Ausgeschlossen sind elektronische Spielzeuge und Spielzeugwaffen. Ausgeschlossene Spielzeuge und Spielzeuge, die den Unterricht stören oder außerhalb der Spielzeug-Tage mitgebracht werden, werden eingesammelt und müssen im Regelfall von den Eltern abgeholt werden.

Sportunterricht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an den Tagen des Sportunterrichts keinen Schmuck trägt und lange Haare zusammengebunden sind. Die Turnschuhe müssen helle und feste Sohlen haben (bitte keine Schlappchen). Bitte überprüfen Sie den Sportbeutel regelmäßig auf Vollständigkeit. Die Sportkleidung muss spätestens zu den Schulferien zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Eine Befreiung vom Sportunterricht im Krankheitsfall erfolgt über ein ärztliches Attest.

T

Tagesablauf

Frühbetreuung (06:00 bis 08:00 Uhr):

Die Frühbetreuung findet in der Grundschule Tornquiststraße statt. Bitte melden Sie Ihr Kind dazu bei Bedarf bei der ETV-KiJu an. Die Abfrage erfolgt im Frühjahr vor Beginn des neuen Schuljahres. Unser Personal holt die Kinder von der Schule Tornquiststraße ab und bringt sie pünktlich zum Unterrichtsbeginn in unsere Schule.

Vormittag (08:00 bis 12:45 Uhr):

Die ersten fünf Schulstunden werden von zwei Pausen unterbrochen. In der zweiten Schulstunde findet ein kleines Frühstück statt, das die Kinder selbst mitbringen. → siehe "Frühstückspause"

Mittagessen / Freizeit (12:45 bis 14:15 Uhr):

In dieser Zeit findet das Mittagsfreizeit statt. Vor oder nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit frei zu spielen oder an offenen Freizeitangeboten teilzunehmen.

Nachmittag (Mo.-Do. 14:15 bis 15:45 Uhr; Freitag: 14.00-16.00 Uhr)

Montag und Mittwoch sind unsere nachmittäglichen Unterrichtstage. Hier liegen für einzelne Klassen auch Schulaufgaben- und Förderzeiten. Dienstag und Donnerstag bieten das Spielhaus (für Jahrgang1) und KiJu (für die Klasse 2-4) Freizeitkurse bzw. Spielzeiten an. Unsere Vorschulklasse wird in diesen Zeiten durch schuleigenes Personal betreut. Am Freitag endet der Schultag um 14.00 Uhr. Nach Absprache mit den Eltern (Eintragung im Schulplaner) können die Kinder an diesem Tag bereits um 13.30 Uhr nach Hause gehen. Eine Verantwortung dafür, dass diese Kinder bis 13.30 Uhr ihre Mittagmahlzeit

eingenommen haben übernimmt die Schule in diesem Fall jedoch nicht. Eine Betreuung ist am Freitag nach Anmeldung bis 16.00 Uhr möglich.

Spätbetreuung (ab 16:00 Uhr):

Die ETV-KiJu übernimmt die Spätbetreuung der Kinder bis 18.00 Uhr. Diese Betreuung muss zusätzlich gebucht werden. Die Abfrage erfolgt im Frühjahr vor Beginn des neuen Schuljahres.

U

Umweltschule

Im Jahr 2007 hat unsere Schule erstmals die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ erhalten. Seitdem arbeiten wir stets daran, diesem Titel gerecht zu werden.

Für die Kinder der Schule und unsere Schulumgebung konnten wir bereits viel bewegen: Wir haben heimische, blühende Gehölze gepflanzt. Die Ernten werden an alle Kinder für ein gesundes Frühstück verteilt oder im Schulgarten „heimlich“ genascht. Wir vermeiden und trennen unseren Müll in den Klassen. Frühstück soll an unserer Schule selbstverständlich gesund und abwechslungsreich sein. Der „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“ ist die Grundlage der Speiseplanung unseres Essensanbieters „Porschke - Menümanufaktur“. In Hamburg besuchen wir Naturschutzgebiete, um die Vielfalt unserer Heimatstadt kennenzulernen. Im Unterricht werden viele ökologische Themen behandelt und unsere Unterrichtsbausteine werden dazu regelmäßig evaluiert und entwickelt. Auch in den Klassenräten und auf der Kinderkonferenz sprechen die Kinder über viele neue Projekte und können an unserer Schule mitentscheiden. Um weiterhin „Umweltschule in Europa“ sein zu können, werden regelmäßig Themen und Projekte im Kollegium diskutiert und angeschoben.

Unterrichtsbefreiung (ganztäglich)

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen für einen kompletten Schultag befreit wird, stellen Sie bitte rechtzeitig über die Klassenleitungen einen formlosen Antrag an die Schulleitung unter Nennung des Grundes. Dies gilt auch für geplante Arztbesuche, die den ganzen Vormittag dauern werden. In Absprache mit der Schulleitung erhalten Sie dann eine Rückmeldung. Eine ganztägige Befreiung ist nur aus zwingenden Gründen möglich. Der letzte Schultag vor den Ferien bzw. der erste Schultag nach den Ferien werden grundsätzlich nicht befreit. Schülerinnen und Schüler, die an diesen Tagen fehlen benötigen dafür eine ärztliche Bescheinigung.

Unterrichtsbefreiung (stundenweise) vom Unterricht

Wenn Sie Ihr Kind aus zwingendem Grund für einzelne Schulstunden befreien lassen möchten, stellen Sie bitte rechtzeitig über die Klassenleitung einen formlosen Antrag an die Schulleitung unter Nennung des Grundes. Auch geplante Arztbesuche müssen rechtzeitig über die Postmappe oder/und das Schulbüro angekündigt werden. Außerdem bedarf es einer schriftlichen Nachricht, dass Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Kind in diesem Fall früher, als zum regulären Unterrichtschluss alleine nach Hause gehen darf. Das Kind muss dann nicht abgeholt werden.

V

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung findet in allen Jahrgängen statt und wird von der zuständigen Schulpolizistin durchgeführt. Jahrgang eins und zwei beschäftigen sich vorwiegend mit dem Thema „Sicheres Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr“ und Jahrgang drei und vier mit dem Thema „Sicheres Fahren mit dem Rad“. Zum Ende der vierten Klasse kann der Fahrradführerschein erworben werden. Termine werden zeitnah mitgeteilt.

Verletzungen und Versicherung

Verletzt oder erkrankt ein Kind während der Schulzeit so sehr, dass es abgeholt werden muss, werden Sie von der Schule angerufen. Denken Sie unbedingt daran aktuelle Notfalltelefonnummer im Schulbüro zu hinterlegen und Ihre Erreichbarkeit zu gewährleisten. Sollte sich Ihr Kind während der Unterrichtszeit oder auf dem Schulweg so stark verletzen, dass ein Arztbesuch im Anschluss notwendig wurde, melden Sie dies bitte der Klassenleitung und dem Schulbüro. In diesem Fall ist das Kind über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich im Schulbüro) aus und geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte.

Vorschule und Vorschulklasse (VSK)

In unserer Vorschule werden die Kinder behutsam an den Schulalltag herangeführt. Sie lernen einen strukturierten Tagesablauf kennen, in dem sich Lern- und Spielzeiten abwechseln. Die Angebote orientieren sich am Jahresverlauf sowie dem Hamburger Bildungsplan für Vorschulklassen.

W

Webseite → siehe "Homepage".

X

Y

Z

Zahnarztbesuch

Einmal jährlich untersucht der schulärztliche Dienst die Zähne der Schulkinder von der Vorschule bis zur vierten Klasse. Zusätzlich wird für Kinder mit erhöhtem Kariesrisiko ein freiwilliges, kostenloses Prophylaxeprogramm angeboten. Alle Termine werden rechtzeitig mit den notwendigen Informationen über die Klassenleitung bekannt gegeben.

Zeugnis

In den ersten drei Schuljahren erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Ganzjahreszeugnis in Form eines kompetenzorientierten Lernentwicklungsberichts, der Angaben zur individuellen Lernentwicklung, dem erreichten Lernstand in allen unterrichteten Fächern und Lernbereichen sowie zu den überfachlichen Kompetenzen macht. Abweichend davon können Sie entscheiden, ob am Ende des dritten Schuljahres Noten im Zeugnis Ihres Kindes ausgewiesen werden sollen. In der vierten Klasse erhalten die Kinder nach jedem Halbjahr ein Notenzeugnis. Beide Zeugnisse der 4. Klasse sind somit Halbjahreszeugnisse. Sie stehen für sich und weisen die Leistungen jeweils nur für ein Halbjahr aus. Die Zensuren aus beiden Halbjahren werden dementsprechend im Abschlusszeugnis der 4. Klasse nicht zu einer Gesamtnote zusammengerechnet. Das Zeugnis des ersten Halbjahres der vierten Klasse wird zusätzlich zu den Noten mit einer Empfehlung zur weiteren Schullaufbahn und den Anmeldeunterlagen für die fünfte Klasse ausgegeben. Das Halbjahreszeugnis in Klasse 4 dient als Übertrittszeugnis in die Weiterführende Schule. Achtung Klasse 4: Im Anschluss an die Zeugnisausgabe gibt es eine Anmeldewoche für die Weiterführenden Schulen. Diesen Anmeldezeitraum sollten Sie nicht verpassen, da Ihr Kind sonst auf einen der noch freien Schulplätze verteilt wird.